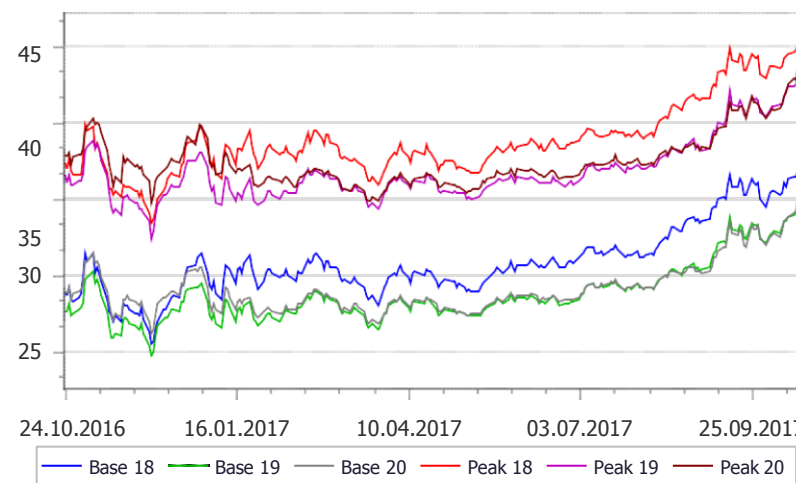


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Wert	Änderung	Wert	Änderung
Kalenderjahr 18	35,95		44,24	
Veränderung zur Vorwoche	-0,50	-1,4%	-0,34	-0,8%
Veränderung zum Vormonat	0,74	2,1%	0,88	2,0%
Kalenderjahr 19	33,60	→	42,21	→
Veränderung zur Vorwoche	-0,31	-0,9%	-0,14	-0,3%
Veränderung zum Vormonat	1,29	4,0%	1,88	4,7%
Kalenderjahr 20	35,10	↗	43,79	↗
Veränderung zur Vorwoche	1,05	3,1%	0,93	2,2%
Veränderung zum Vormonat	3,35	10,6%	3,61	9,0%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX

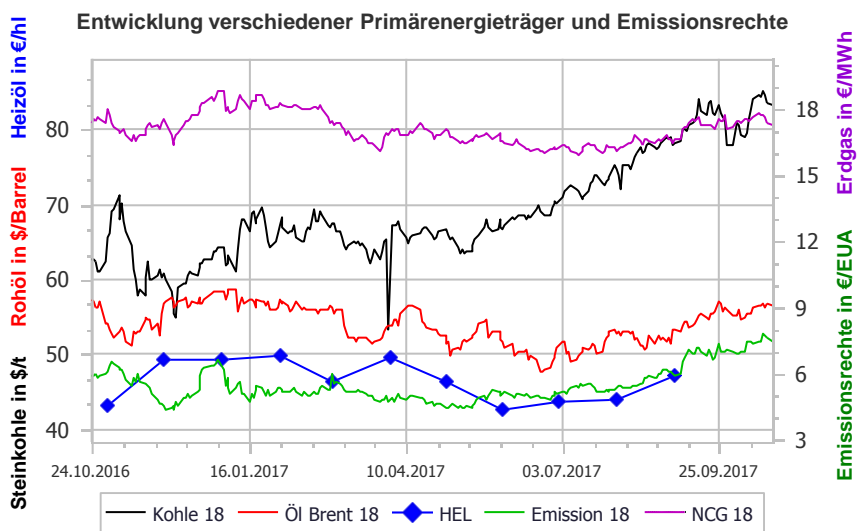


Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 43. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 18 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#218 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 18 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 18 in €/EUA (EEX)	
	Wert	Änderung	Wert	Änderung	Wert	Änderung	Wert	Änderung
Stand am 24.10.2017	56,48		83,21		17,286		7,47	
Veränderung zur Vorwoche	-0,13	-0,2%	-1,34	-1,6%	-0,463	-2,6%	0,06	0,8%
Veränderung zum Vormonat	0,90	1,6%	1,18	1,4%	0,225	1,3%	0,78	11,7%

## Marktkommentar

Wie bereits erwartet hat der Spotmarkt am gestrigen Tag das prognostizierte Windstromangebot für die laufende Woche mit fallenden Stundenpreisen quotiert. Mit einem Basepreis knapp oberhalb von 41 €/MWh für das Tages- Baseload im OTC-Handel übertraf der Preis dann noch den day-ahead aus dem Börsenhandel, der selbst in den Peakstunden kaum über 42 €/MWh notierte. Diese massive Abwärtsbewegung war nach Einschätzung einiger Händler wohl auch die Ursache für den merklichen Rückgang des Terminmarktes, insbesondere am kurzen Ende. Nach einem fulminanten Handelsstart am Morgen des gestrigen Tages bröckelten die Kurse dann entlang der gesamten Kurve und gaben die Gewinne des Morgens rasch wieder ab. Am Spotmarkt ist auch für den heutigen Tag kaum mit höheren Kursen zu rechnen. Einen rekordverdächtigen Spread gibt es zur Zeit zwischen dem November-Kontrakt in Deutschland und Frankreich. Das noch ungewöhnlich milde Wetter und bislang keine neuen Hiobsbotschaften von Seite der französischen Kernkraftwerke lassen die Händler hier zu Lande eher in bearische Ferienstimmung verfallen. Mit Blick auf den Rest der Woche sollte das aber noch nicht als Trendumkehr interpretiert werden. Zu deutlich zeichnen die neuesten Wetterprognosen für die übernächste Woche eine eher winterliches Bild mit Nachttemperaturen knapp über dem Gefrierpunkt selbst in tiefen Lagen. Das dürfte dann auch den Erdgasmarkt endgültig in Winterstimmung bringen. Der Markt hat gestern im Einklang mit anderen Commodities stark verloren. Analysten führen dies seit einigen Tagen immer wieder auf die gering bewerteten Spotkurse zurück, welche mit kälteren Temperaturen auch den Terminmarkt nach oben ziehen dürften. Nicht zu vergessen sind in diesem Zusammenhang größere Erdgasmengen für die Verstromung als in üblichen Lagen mit einer besseren Verfügbarkeit nuklearer Kraftwerke. [MG]



Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.